

MODULHANDBUCH

FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

Jazz Education

Master of Music

Hochschule
für Musik und Theater
München

myt

Inhalt

Inhalt	2
1. Module Künstlerisch-pädagogisches Kernfach I+II	3
2. Module Musikalische Fertigkeiten & Praxis I+II	5
3. Module Lehrpraxis Vertiefung I+II	8
4. Module Medienkompetenz I+II	11
5. Modul Wissenschaft	14
6. Module Abschlussmodul I+II	16
Erläuterungen	19
Impressum	19

1. Module Künstlerisch-pädagogisches Kernfach I+II

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Künstlerisch-pädagogisches Kernfach I«				Modulverantwortliche*r: Prof. Dr. Andreas Kissenbeck	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 440 h Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 380 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen					
Qualifikationsziele					
• Grundlegende pädagogische und didaktische Kompetenzen bei der Vermittlung improvisierter Musik • Vertiefte Kenntnisse von harmonischen, melodischen und rhythmischen Konzepten, sowie von unterschiedlichen Stilistiken des Jazz • Entwicklung eines eigenständigen, kreativen und innovativen künstlerischen Potenzials • Weiterführung des künstlerischen Profils mit individuellen Stärken und Interessenschwerpunkten • Erweiterung des Repertoires • Fähigkeit des kreativen Umgangs mit pädagogischen Konzepten					
Lehrinhalte					
• Lehrversuche • Übertragung von harmonischen, melodischen und rhythmischen Konzepten auf die Belange der Jazzimprovisation • Spielerisches Erleben unterschiedlicher Improvisationskonzepte auch im Bandkontext • Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse unter Berücksichtigung des individuell angestrebten Spezialisierungsbereichs • Referate zu bewährten pädagogischen Konzepten • Experimentieren mit eigenständigen und innovativen Musikkonzepten					
Lehr- und Lernformen					
• Einzelunterricht • Gruppenunterricht					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Verschiedene Lehrende	Improvisation bzw. Komposition (E)				1
Verschiedene Lehrende	Lehrpraxis und Improvisation bzw. Lehrpraxis Komposition (Ü/S)				1

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Künstlerisch-pädagogisches Kernfach II«			Modulverantwortliche*r: Prof. Dr. Andreas Kissenbeck		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	18	Gesamt: 495 h Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 435 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen; Modulprüfung »Improvisation bzw. Komposition«: praktisch und mündlich, ca. 45 Minuten, benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 25%					
Qualifikationsziele					
• Weitreichende pädagogische und didaktische Kompetenzen bei der Vermittlung improvisierte Musik. • Umfassende Kenntnis von harmonischen, melodischen und rhythmischen Konzepten, sowie von unterschiedlichen Stilikarten des Jazz • Weiterentwicklung eines eigenständigen, kreativen und innovativen künstlerischen Potenzials • Abrundung des künstlerischen Profils mit individuellen Stärken und Interessensschwerpunkten • Erweiterung des Repertoires • Fähigkeit des freien und kreativen Umgangs mit pädagogischen Konzepten					
Lehrinhalte					
• Lehrversuche • Übertragung von bewährten pädagogischen Konzepten auf die Belange der Jazzimprovisation • Spielerisches Erleben unterschiedlicher Improvisationskonzepte auch im Bandkontext • Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse unter Berücksichtigung des individuell angestrebten Spezialisierungsbereichs • Referate zu harmonischen, melodischen und rhythmischen Konzepten • Experimentieren mit eigenständigen und innovativen Musikkonzepten					
Lehr- und Lernformen					
• Einzelunterricht • Gruppenunterricht					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Verschiedene Lehrende	Improvisation bzw. Komposition (E)				1
Verschiedene Lehrende	Lehrpraxis und Improvisation bzw. Lehrpraxis Komposition (Ü/S)				1

2. Module Musikalische Fertigkeiten & Praxis I+II

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Musikalische Fertigkeiten & Praxis I«			Modulverantwortliche*r: Prof. Claus Reichstaller		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	12	Gesamt: 330 h Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 255 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen; Testate für die Lehrveranstaltung »Ensembleleitung« (80% Anwesenheitspflicht)					
Qualifikationsziele					
<u>Korrepetition</u> In der Lehrveranstaltung Korrepetition trainieren die Studierenden ihre Fähigkeit, Schüler*innen zu begleiten, und lernen, wie sie die Kunst der Begleitung im Unterricht vermitteln.					
<u>Ensembleleitung (jazzspezifisch)</u> Beherrschung von Methoden, Jazzensembles wie Combos, Bigbands oder Chöre zu leiten und zu organisieren					
<u>Ensemble (jazzspezifisch)</u> Fähigkeit, mit einem Ensemble einen überzeugenden Bandsound zu erarbeiten und ein konzertfähiges Programm zu gestalten; Kompetenzen in effektivem Proben, Arrangement, Stilistik, Zusammenspiel, stilgerechtes Improvisieren, Dynamik und Programmgestaltung					
Lehrinhalte					
<u>Korrepetition</u> • Grundlegenden Begleittechniken der rechten und linken Hand für das Klavier wie Begleitvoicings, Wechselbass, Walking Bass, Stride Piano u. ä. • Einfache rhythmische Pattern im Zusammenspiel der beiden Hände • Blattspiel von jazztypischen Noten (Melodie + Akkordsymbole) von Kompositionen mit einfachem und mittlerem Schwierigkeitsgrad					
<u>Ensembleleitung (jazzspezifisch)</u> • Die Rollen der Instrumente im Ensemble • Typische Merkmale verschiedener Jazz- und jazzverwandter Stile und ihre Vermittlung im Ensemble • Die Vermittlung von Fähigkeiten, konkrete Hilfestellungen im Ensemble zu geben • Probenplanung und -organisation • Partiturstudium und Analyse • Auswahl des Repertoires • Jazzspezifisches Dirigieren					
<u>Ensemble (jazzspezifisch)</u> Im Ensembleunterricht werden Stücke verschiedener Stilrichtungen mit Zustimmung der Teilnehmer*innen ausgewählt, arrangiert und einstudiert. Auch Eigenkompositionen sind erwünscht. Einige Schwerpunkte, die hier					

behandelt werden, sind: effektives Proben, Arrangement, Stilistik, Zusammenspiel, stilgerechtes Improvisieren, Dynamik und Programmgestaltung.		
Lehr- und Lernformen		
• Gruppenunterricht • Regelmäßige Lehrproben mit Unterrichtsanalyse • Übung		
Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Korrepetition (G)	0,5
Matthias Preißinger	Ensembleleitung (jazzspezifisch) (G)	1
Verschiedene Lehrende	Ensemble (jazzspezifisch) (Ü)	1

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Musikalische Fertigkeiten & Praxis II«			Modulverantwortliche*r: Prof. Claus Reichstaller		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum Sommersemester	2 Sem.	Pflicht	8	Gesamt: 220 h Präsenzstudium: 45 h Selbststudium: 175 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen; Testate für die Lehrveranstaltung »Ensembleleitung« (80% Anwesenheitspflicht); Modulprüfung »Ensembleleitung«, benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 15%					
Qualifikationsziele					
<u>Korrepetition</u> In der Lehrveranstaltung Korrepetition vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, Schüler*innen zu begleiten, und lernen, wie sie die Kunst der Begleitung im Unterricht vermitteln. Der Schwerpunkt liegt auf Feinheiten der Korrepetition, welche Schüler*innen in den verschiedenen Übesituationen unterstützen.					
<u>Ensemble (jazzspezifisch)</u> Vertiefte Fähigkeit, mit einem Ensemble einen ausdifferenzierten Bandsound zu erarbeiten und ein konzertfähiges Programm mit besonderem Spannungsbogen zu gestalten; professionelle Kompetenzen in effektivem Proben, Arrangement, Stilistik, Zusammenspiel, stilgerechtes Improvisieren, Dynamik und Programmgestaltung.					
Lehrinhalte					

Korrepetition

- Fortgeschrittene Begleittechniken der rechten und linken Hand für das Klavier wie komplexere Begleitvoicings, Wechselbass, Walking Bass, Stride Piano u. ä.
- Komplexere rhythmische Pattern im Zusammenspiel der beiden Hände
- Blattspiel von jazztypischen Noten (Melodie + Akkordsymbole) von Kompositionen mit höherem Schwierigkeitsgrad

Ensemble (jazzspezifisch)

Im Ensembleunterricht werden Stücke verschiedener Stilrichtungen mit Zustimmung der Teilnehmer*innen ausgewählt, farbenreich für die vorhandene Besetzung arrangiert und einstudiert. Auch Eigenkompositionen sind erwünscht. Einige Schwerpunkte, die hier vertieft behandelt werden sind: effektives Proben, Arrangement, Stilistik, Zusammenspiel, stilgerechtes Improvisieren, Dynamik und Programmgestaltung.

Lehr- und Lernformen

- Gruppenunterricht
- Übung

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Korrepetition (G)	0,5
Verschiedene Lehrende	Ensemble (jazzspezifisch) (Ü)	1

3. Module Lehrpraxis Vertiefung I+II

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Lehrpraxis Vertiefung I«			Modulverantwortliche*r: N.N. / Matthias Preißinger		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	1 Sem.	Pflicht	5	Gesamt: 137,5 h Präsenzstudium: 45 h Selbststudium: 92,5 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden setzen in der Lehrveranstaltung »Lehrberuf/Vernetzt denken« ihr fachliches Wissen und Können selbstbestimmt um. Sie sind in der Lage, auf Basis der bisherigen Studieninhalte • als Instrumental- und Gesangspädagog*innen tätig zu sein, • Unterrichtsstunden strukturiert vorzubereiten und situations- und persönlichkeitsbedingt umzusetzen, • unterschiedliche Musiklernende differenziert verbal und als Modell anzuleiten, • sich als Musiklehrkraft inhaltlich und psychologisch auf Bewerbungssituationen vorzubereiten, • mental und emotional mit Herausforderungen des Berufsalltags umzugehen. <u>Fachmethodik (jazzspezifisch)</u> Beherrschung didaktischer Methoden, die den spezifischen Anforderungen des Jazzunterrichts gerecht werden.					
Lehrinhalte					
Die Lehrveranstaltung »Lehrberuf/Vernetzt denken« ist eine gezielte Vorbereitung auf den Beruf als Musiklehrer oder -lehrerin. Lehrinhalte sind: • Reflexion über das gesamte Spektrum der Lehrveranstaltungen im Rahmen des Studiums • Offene Fragen für die Zukunft formulieren und diskutieren • Umgang mit kritischen Fragen • Impulse aus anderen Fachrichtungen aufnehmen und in den Unterricht integrieren <u>Fachmethodik (jazzspezifisch)</u> • Erörterung jazzspezifischer Unterrichtsanforderungen • Entwicklung von Konzepten der Vermittlung jazzspezifischer Inhalte wie Harmonik, Melodik, Rhythmik, Form im Unterrichtsfeld Musikschule • Integration jazzspezifischer Inhalte in den Unterrichtsablauf					
Lehr- und Lernformen					
• Seminar • Projektarbeit • Praktische Übungen • Fallanalysen • Reflektierende Gespräche					

• Kleingruppe • Einzelunterricht • Gruppenunterricht • Regelmäßige Lehrproben mit Unterrichtsanalyse		
Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
N.N.	Lehrberuf/Vernetzt denken (Ü/S*)	2
Matthias Preißinger	Fachmethodik (jazzspezifisch) (S)	1

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Lehrpraxis Vertiefung II«			Modulverantwortliche*r: Matthias Preißinger		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich zum Wintersemester	1 Sem.	Pflicht	5	Gesamt: 135,5 h Präsenzstudium: 45 h Selbststudium: 92,5 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen; Testat für die Lehrveranstaltung »Kommunikations-strategien« (80% Anwesenheitspflicht); Modulprüfung »Fachmethodik (jazzspezifisch)«, benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 5%					
Qualifikationsziele					
<u>Fachmethodik</u> • Beherrschung und Vertiefung didaktischer Methoden, die den spezifischen Anforderungen des Jazzunterrichts gerecht werden. <u>Kommunikationsstrategien</u> • Grundlagen der Kommunikation erkennen und umsetzen • Selbstreflexion: eigene Kompetenzen identifizieren und Hindernisse erkennen und überwinden • Eigene Kommunikationsstrategien entwickeln • Rhetorikwissen anwenden • Selbstbewusst und inhaltlich fundiert Präsentieren • Konfliktgespräche führen können					
Lehrinhalte					
<u>Fachmethodik</u> • Vertiefung der Lehrinhalte von Lehrpraxis Vertiefung 1 unter besonderer Berücksichtigung der Unterrichtspraxis <u>Kommunikationsstrategien</u>					

- Überblick über Kommunikationsmodelle und ihre Anwendung
- Basiswissen Rhetorik
- Überblick Präsentationstechniken
- Übung: Wie präsentiere ich am besten?
- Grundlagen des Konfliktmanagements
- Übung: Konfliktgespräche vorbereiten und üben

Lehr- und Lernformen

Fachmethodik

- Gruppenunterricht
- Regelmäßige Lehrproben mit Unterrichtsanalyse

Kommunikationsstrategien

- Seminar
- Übung
- Gruppenarbeit

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Matthias Preißinger	Fachmethodik (jazzspezifisch) (S)	1
N.N.	Kommunikationsstrategien (Ü/S*)	2

4. Module Medienkompetenz I+II

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Medienkompetenz I«				Modulverantwortliche*r: Dr. Andreas Kissenbeck	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education sowie Masterstudiengänge Instrumental- und Gesangspädagogik, Profil Medienkompetenz					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	1 Sem.	Pflicht	13	Gesamt: 357,5 h Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: ca. 297,5 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen; Prüfung »digitale Jahresmappe« (Bearbeitungszeit zwei Semester), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 10%					
Qualifikationsziele					
• Fähigkeit, eigene ästhetische bildliche und klangliche Vorstellungen mit Hilfe zeitgenössischer technischer Mittel im Studio und am Computer umsetzen zu können. • Kompetenz, künstlerische und/oder pädagogische Medienprojekte eigenständig herstellen bzw. durchführen zu können. • Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Audio Recording/Producing, Multimedia-Präsentation, Film/Schnitt, Foto/Bildbearbeitung • Grundlegendes Wissen über medienpädagogische Konzepte • Überblick über Chancen und Probleme interaktiver und mediengestützter Vermittlungsformen					
Lehrinhalte					
• Erstellung von künstlerisch und/oder pädagogisch ausgerichteten - Podcasts - Bildreihen - Audio Recordings - Filmen • Diskussion des künstlerischen bzw. pädagogischen Wertes von medialen Produkten des Marktes.					
Lehr- und Lernformen					
• Gruppenunterricht • Projekte					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Prof. Dr. Andreas Kissenbeck	Medien-/Musiktechnologie (PxS)				1
In Zusammenarbeit mit dem Studiengang	Projektmanagement (Ü)				1 (nur 1. Semester)

Musik- und Kulturmanagement		
Prof. Dr. Andreas Kissenbeck	Seminar: Interaktiver und multimedialer Unterricht	1 (nur 1. Semester)
Prof. Dr. Andreas Kissenbeck	Praktikum: Interaktiver und multimedialer Unterricht	Keine SWS-Angabe möglich (nur 1. Semester)

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Medienkompetenz II«			Modulverantwortliche*r: Prof. Dr. Andreas Kissenbeck		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education sowie Masterstudiengänge Instrumental- und Gesangspädagogik, Profil Medienkompetenz					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum Wintersemester	1 Sem.	Pflicht	9	Gesamt: 247,5 h Präsenzstudium: 45 h Selbststudium: 202,5 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Belegen der Lehrveranstaltungen; Prüfung »digitale Jahresmappe« (Bearbeitungszeit zwei Semester), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 10%			
Qualifikationsziele					
- Fähigkeit, innovative bildliche und klangliche Vorstellungen mit Hilfe zeitgenössischer technischer Mittel im Studio und am Computer umsetzen zu können. - Kompetenz, hochwertige künstlerische und/oder pädagogische Medienprojekte eigenständig herstellen bzw. durchführen zu können. - Vertieftes Wissen über medienpädagogische Konzepte - Versierter Umgang mit Chancen und Probleme interaktiver und mediengestützter Vermittlungsformen					
Lehrinhalte					
- Erstellung von künstlerisch und/oder pädagogisch ausgerichteten - Podcasts mit Grafiken - Multi Media Präsentationen - Digitale Audio Produktionen - Videos - Diskussion des künstlerischen bzw. pädagogischen Wertes von medialen Produkten des Marktes					
Lehr- und Lernformen					
- Gruppenunterricht - Projekte					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende		Titel der Lehrveranstaltung			SWS

Prof. Dr. Andreas Kissenbeck	Medien-/Musiktechnologie (PxS)	1
Prof. Dr. Andreas Kissenbeck	Medienpädagogik (Ü)	1 (nur 3. Semester)

5. Modul Wissenschaft

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Wissenschaft«			Modulverantwortliche*r: N.N.		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich zum Sommersemester	2 Sem.	Pflicht	7	Gesamt: 192,5 h Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 102,5 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen; Modulprüfung »Pädagogische Praxis« (schriftlich/ medial), benotete Studienleistung					
Qualifikationsziele					
Aufbauend auf der professionellen Beherrschung des Instruments und den bisher erworbenen Fähigkeiten zu kritischen Reflexionen, haben die Studierenden • ihre Kenntnisse der pädagogischen und wissenschaftlichen Forschungsmethoden aus Musikethnologie, Musikpädagogik und Musikpsychologie vertieft (je nach Wahl der Veranstaltung), • sind in der Lage, aktuelle Erkenntnisse aus Neuro- und Bewegungswissenschaften für das eigene Lernen und Lehren anzuwenden und • haben methodisches Denken und die bewusste Auswahl von Unterrichtsmethoden trainiert, um ihre Flexibilität bei der Wahl von methodischen Vorgehensweisen zu erhöhen.					
Lehrinhalte					
<u>Absichtsvoll üben:</u> • Das Modell der »Drei Stufen der Expertise« • Der Erwerb von Expertise durch das »absichtsvolle Üben« (>deliberate practice«) • Angeboren oder erlernt: Ergebnisse der Begabungsforschung • Effektive Lernstrategien und -techniken • Erstellung von Lehrplänen, die musikalische und technische Fortschritte der Schüler*innen begünstigen. <u>Strategien des Unterrichts:</u> • Pädagogische Grundsätze (z. B. »Praxis vor Theorie«, »Wahrnehmung von Unterschieden«, »Differenzielles Lernen«) • Systematische Untersuchung von Unterrichtsformen einschließlich »Improvisatorischer Unterricht« und »Schematischen Unterricht« • Praxis-Übungen für die Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit der Studierenden im Unterricht und um für die Anpassung der Unterrichtsmethode an die Person und Situation sensibel zu werden <u>Wissenschaftliche Verbreiterung:</u> • Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung					
Lehr- und Lernformen					
• Gruppenunterricht • Vorlesung • Praktische Übungen					

• Interaktiver Unterricht • Reflektierende Gespräche • Videoaufnahmen und -analysen		
Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Wissenschaftliche Verbreiterung (S*/Ü*)	2 (nur 2. Semester)
N.N.	Pädagogische Praxis & Fachvertiefung I: Absichtsvoll üben (V/Ü*)	2 (nur 3. Semester)
N.N.	Pädagogische Praxis & Fachvertiefung II: Strategien des Unterrichts (S*)	2 (nur 2. Semester)

6. Module Abschlussmodul I+II

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Abschlussmodul I«			Modulverantwortliche*r: N.N.		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education, alle Profile der Masterstudiengänge Instrumental- und Gesangspädagogik					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	6	Gesamt: 165 h Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 105 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Modulprüfung »Wissenschaftliche Methoden der musikpädagogischen Forschung« (schriftlich), benotete Studienleistung					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden sind in der Lage, instrumental- und gesangspädagogische Fragestellungen nach aktuellen wissenschaftlichen Standards qualitativer und quantitativer empirischer Forschung und musikpädagogische Studienergebnisse aufgrund wissenschaftlicher Kriterien zu beurteilen. Sie können fachspezifische Themengebiete erforschen und schriftlich darlegen.					
Lehrinhalte					
• Theorie und Praxis des Forschungsprozesses • Statistik • Analyse musikpädagogischer und musikpsychologischer Studien • Aufbau und Auswertung von Studien					
Lehr- und Lernformen					
• Vortrag und Diskussionen • Übungen • Lese- und Schreibaufgaben • Reflexionen und Feedback • Schriftliche Hausarbeit					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
N.N.	Wissenschaftliche Methoden der musikpädagogischen Forschung (S*)				2

Masterstudiengang Jazz Education (M. Mus.)					
Modul »Abschlussmodul II«			Modulverantwortliche*r: N.N.		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Jazz Education, alle Profile der Masterstudiengänge Instrumental- und Gesangspädagogik					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	21	Gesamt: 577,5 h Präsenzstudium: 15 h Selbststudium: ca. 562,5 h
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
1) Modul-Teilprüfung »Masterarbeit« (schriftlich), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 30%; Modul-Teilprüfung »Disputation« (mündlich), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 5%					
oder					
2) Modul-Teilprüfung »Masterprojekt« (schriftlich-praktisch), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 30%; Modul-Teilprüfung »Disputation« (mündlich), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 5%					
Qualifikationsziele					
Mit der Masterarbeit weisen die Studierenden die Befähigung zur selbständigen und vertieften Bearbeitung eines musikpädagogisch relevanten Themas innerhalb einer vorgegebenen Frist nach. Nach Absolvieren des Moduls sind sie in der Lage, eine Fragestellung aus dem Bereich der Musikpädagogik oder -psychologie zu generieren, diese auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und ggf. empirischer Erkenntnisse zu erarbeiten, kritisch zu reflektieren, Schlussfolgerungen für die künstlerisch-praktische bzw. musikpädagogische Tätigkeit zu ziehen und die Ergebnisse in formal angemessener Weise darzustellen. Disputation: Mit der Verteidigung der Masterarbeit sollen die Studierenden die Befähigung unter Beweis stellen, die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich überzeugend darstellen und argumentativ vertreten sowie Folgerungen praktisch anwenden zu können. Durch das Masterprojekt wird festgestellt, ob der*die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Thema aus den Bereichen Jazzpädagogik, Jazzgeschichte oder Jazztheorie selbstständig, mediengerecht und nach inhaltlichen und technischen Vorgaben zu erstellen. Der/die Studierende soll in medialer Form Kompetenz in Themenfindung, Themengestaltung, Präsentation, musik- und medienpädagogisch reflektiertem Denken und Medienproduktion nachweisen. Mit der Verteidigung der Masterarbeit sollen die Studierenden die Befähigung unter Beweis stellen, die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich überzeugend darstellen und argumentativ vertreten sowie Folgerungen praktisch anwenden zu können.					
Lehrinhalte					
Kolloquium: Das Masterkolloquium dient der wissenschaftlichen und/oder sowie methodischen Begleitung der Masterarbeit bzw. des Masterprojekts. Im Zentrum stehen Präsentation, Diskussion und Reflexion theorie- und forschungsrelevanter Fragestellungen im Zusammenhang mit der Masterarbeit bzw. dem Masterprojekt.					
Lehr- und Lernformen					
• Referate und Diskussionen • Übungen einschließlich schriftlicher Hausaufgaben • Mündliche Reflexionen und Feedback					

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Kolloquium	1
Verschiedene Lehrende	Masterarbeit/Masterprojekt	Keine SWS-Angabe möglich
Verschiedene Lehrende	Disputation	Keine SWS-Angabe möglich

Erläuterungen

1. Hinweis zu den Prüfungen: Der Begriff »Studienleistung« wird dann benutzt, wenn es sich um eine Prüfung handelt, die nicht in die Gesamtnote eingerechnet wird. Eine »Studienleistung« kann benotet, oder aber mit »bestanden/nicht bestanden« bewertet werden. Der Begriff »Prüfungsleistung« wird dann verwendet, wenn die Prüfung benotet wird und diese Note zwingend in die Gesamtnote eingerechnet wird. Studien- und Prüfungsleistungen sind in den jeweiligen Fachprüfungs- und Studienordnungen transparent ausgewiesen.

2. Berechnung der studentischen Arbeitsbelastung (»Workload«):

1 ECTS entspricht im Mittel einer Arbeitsbelastung von 27,5 Stunden. Daraus ergibt sich die Gesamtbelastung aus (n ECTS x 27,5) h.

Das Präsenzstudium bezeichnet die Zeit, welche ein*e Studierende*r für die einzelnen Lehrveranstaltungen an der Hochschule für das jeweilige Modul aufwenden muss. Dabei wird von einer durchschnittlichen Unterrichtsdauer von 15 Wochen pro Semester ausgegangen, also (n SWS x 15) h.

Die Zeit für das Selbststudium ergibt sich aus der Differenz Gesamtbelastung ./Präsenzstudium.

3. Abkürzungen:

M. Mus.	Master of Music
E	Einzelunterricht
ECTS	»European Transfer Credit System«
FPSO	Fachprüfungs- und Studienordnung
G	Gruppenunterricht
LV	Lehrveranstaltung
S	Seminar
Sem.	Semester
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung

Impressum

Hochschule für Musik und Theater München
Arcisstraße 12
80333 München

Hinweis: Dieses Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Bei Abweichungen oder Unstimmigkeiten ist allein die Fachprüfungs- und Studienordnung in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung maßgeblich.